



# Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungs- oder Umschulungsvertrag

**Ausbildungsberuf:**

**Berufskraftfahrer/-in**

Schwerpunkt:  Klasse CE

Klasse D

**Name Auszubildende/-r:**



\_\_\_\_\_

**Ausbildungsbetrieb:**



\_\_\_\_\_

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung sind die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung über die Berufsausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in der Fassung vom **19.01.2001** abgeleitet.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes des/der Auszubildenden ist im angegebenen Ausbildungszeitraum enthalten. Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Diese sachliche und zeitliche Gliederung ist Bestandteil des Ausbildungsnachweises. Auszubildende/r und Ausbilder/in sollen sie gemeinsam regelmäßig besprechen. Die vermittelten Ausbildungsinhalte sind abzuzeichnen. Der Auszubildende hat spätestens zu Beginn der Ausbildung auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans einen betrieblichen Ausbildungsplan zu erstellen

## **Aushändigung der sachlichen und zeitlichen Gliederung an den/die Auszubildende/n:**

Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass der/dem Auszubildenden ein vollständiges Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung ausgehändigt wurde. Für die Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses ist den einzureichenden Unterlagen lediglich dieses Deckblatt in Kopie beizufügen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/Unterschrift

## Berufliche Grundbildung 1.-3. Ausbildungshalbjahr

| Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln: | Position vermittelt      |
|---|--------------------------|
| - Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht            | <input type="checkbox"/> |
| - Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes  | <input type="checkbox"/> |
| - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit   | <input type="checkbox"/> |
| - Umweltschutz                                      | <input type="checkbox"/> |

| Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten   |                  | Position vermittelt      |
|--|------------------|--------------------------|
| <p><b><u>Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge</u></b></p> <p>Funktionsweise der Fahrzeuge, insbesondere Motor, Kraftübertragung, Fahrwerk, Aufbau, mechanische, elektrische, pneumatische und hydraulische Systeme, erklären<br/>           Betriebsanleitungen anwenden<br/>           Verkehrssicherheit beurteilen, insbesondere durch Sichtkontrolle bei Aufbau und Rädern, Motor und Kraftübertragungselementen, Beschilderung, Zubehör, Sicherungs- und Sicherheitsmitteln<br/>           Fahrzeuge und Zubehör warten und pflegen<br/>           Betriebsstoffe kontrollieren, wechseln, auffüllen und der Entsorgung zuführen</p> | <b>17 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |
| <p><b><u>Vorbereiten und Durchführen der Beförderung</u></b></p> <p>Fahrzeuge und Hilfsmittel dem Verwendungszweck zuordnen<br/>           An- und Aufbauteile anbringen und abnehmen</p>  | <b>6 Wochen</b>  | <input type="checkbox"/> |
| <p><b><u>Rechtsvorschriften im Straßenverkehr</u></b></p> <p>Sozialvorschriften einhalten</p>  | <b>6 Wochen</b>  | <input type="checkbox"/> |

| Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten   |                  | Position vermittelt      |
|--|------------------|--------------------------|
| <u><b>Kundenorientiertes Verhalten</b></u><br>Gespräche situationsbezogen führen<br>Fremdsprachige Fachbegriffe anwenden   | <b>6 Wochen</b>  | <input type="checkbox"/> |
| <u><b>Verhalten nach Unfällen und Zwischenfällen</b></u><br>Unfallstellen, Gefahrenstellen und Fahrzeuge absichern<br>Maßnahmen der ersten Hilfe leisten<br>Frei werdende Stoffe hinsichtlich der Umweltgefährdung und Sicherheit beurteilen sowie Maßnahmen ergreifen<br>Unfälle und Zwischenfälle melden, insbesondere Angaben zu Verletzten, Schäden und Gefahren machen<br>Spuren sichern, Unfallskizze und Unfallbericht anfertigen   | <b>6 Wochen</b>  | <input type="checkbox"/> |
| <u><b>Betriebliche Planung und Logistik</b></u><br>Funktion des Betriebes in der logistischen Kette beachten<br>Arbeitsaufträge unter Beachtung betrieblicher Vorgaben in Arbeitsschritte umsetzen<br>Straßenkarten und Stadtpläne anwenden<br>Informations- und Kommunikationstechniken anwenden<br>Informationen für die Fahrtenplanung beschaffen und auswerten<br>Termine planen und abstimmen<br>Einsatz von Personal und Sachmitteln planen<br>Fahrten unter wirtschaftlichen Aspekten planen und organisieren | <b>25 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |
| <u><b>Beförderungsbezogene Kostenrechnung und Vertragsabwicklung</b></u><br>Einflussfaktoren von Betriebskosten der Fahrzeuge berücksichtigen<br>Formalisierte Beförderungsverträge abschließen<br>Abrechnungen durchführen<br>Erbrachte Leistungen dokumentieren  | <b>12 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |
|  | <b>78 Wochen</b> |                          |
| <u><b>Zwischenprüfungsvorbereitung</b></u>   |                  | <input type="checkbox"/> |

# BERUFLICHE FACHBILDUNG

## 4.-6. AUSBILDUNGSHALBJAHR

| Zu vermittelnde<br>Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten   |                  | Position<br>vermittelt   |
|---|------------------|--------------------------|
| <p><b><u>Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge</u></b></p> <p>Dichtheit der Systeme sowie Funktionsfähigkeit von elektrischen Anlagen, Kontrolleinrichtungen und Bremsanlagen prüfen<br/>           Übernahme- und Abfahrtskontrolle durchführen<br/>           Arbeitsplatz ergonomisch einrichten<br/>           Fehler und Mängel feststellen, beschreiben und Maßnahmen zu deren Beseitigung ergreifen</p>  | <b>15 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |
| <p><b><u>Vorbereiten und Durchführen der Beförderung</u></b></p> <p>Transportspezifische Skizzen anfertigen<br/>           Transportgut oder Gepäck annehmen, nach Art und Menge sowie hinsichtlich offener Mängel prüfen; bei Beanstandungen Maßnahmen einleiten<br/>           Fahrgastsicherheit feststellen oder Fahrzeugbeladung und Ladesicherung unter Berücksichtigung der Gewichtsverteilung und Höchstladung planen und durchführen<br/>           Ergonomische Arbeitsweisen anwenden<br/>           Fahrzeug- und Beförderungspapiere auf Gültigkeit und Vollständigkeit prüfen<br/>           Beförderung sicher und wirtschaftlich durchführen und Maßnahmen bei besonderen Vorkommnissen ergreifen</p>   | <b>20 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |
| <p><b><u>Verkehrssicherheit, Führen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen</u></b></p> <p>Einfluss physikalischer und fahrtechnischer Parameter auf die Verkehrssicherheit beurteilen<br/>           Fahrverhalten entsprechend den Gefahrenquellen im Straßenverkehr ausrichten<br/>           Kontrollinstrumente ablesen und bedienen, Informationen auswerten und Maßnahmen ergreifen<br/>           Faktoren, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, beachten<br/>           Fahrzeugkombination und Sattelkraftfahrzeug der Klasse CE mit einer Mindestlänge von 16 m oder Fahrzeuge der Klasse D mit einer Mindestlänge von 11,80 m auf öffentlichen Straßen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften sicher und wirtschaftlich führen</p> | <b>22 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |
| <p><b><u>Rechtsvorschriften im Straßenverkehr</u></b></p> <p>Verkehrsspezifische Rechtsvorschriften im Inland und in den Ziel- und Durchfahrtsländern einhalten<br/>           Beförderungsspezifische Vorschriften einhalten</p>   | <b>11 Wochen</b> | <input type="checkbox"/> |

